

<http://www.mw.niedersachsen.de/aktuelles/presseinformationen/genossenschaften-im-aufwind-wirtschaftsminister-olaf-lies-zeichnet-preistraeger-des-wettbewerbs-gemeinsam-kreativ-aus-137400.html>

Genossenschaften im Aufwind: Wirtschaftsminister Olaf Lies zeichnet Preisträger des Wettbewerbs „Gemeinsam kreativ“ aus

Wirtschaftsminister Olaf Lies hat heute in Rastede die Gewinnerinnen und Gewinner des neu initiierten Ideen-Wettbewerbs „Eins, zwei, drei - WIR! Gemeinsam kreativ“ ausgezeichnet. Gewürdigt wurden neue genossenschaftliche Unternehmenskonzepte. Der erste Preis ging an das Projekt „Küchergarten für alle Generationen und Kulturen“ aus Westerstede. Platz zwei ging an die Idee „MACH!bar“ aus Berne. Das Projekt „Station Mondial“ aus Großenkneten erhielt den dritten Platz. Der Sonderpreis ging an die Emdener Projektidee „Bestattungs-Genossenschaft-Ostfriesland“.

Wirtschaftsminister Olaf Lies: „Bei allen Projekten geht es um ehrenamtliche Aktivitäten, um die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und den nachhaltigen Schutz unserer Lebensgrundlagen. Bürgerschaftliches Engagement bereitet den Boden für die wirtschaftliche Entwicklung in unseren ländlichen Regionen.“

Der Wettbewerb wurde auf Initiative des niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr gemeinsam mit dem Genossenschaftsverband Weser-Ems 2015 erstmals durchgeführt, um Werbung für das genossenschaftliche Unternehmensmodell mit Bürgerbeteiligung zu machen. „Keine Rechtsform bietet so viele Vorteile und ist so bürgernah wie die Genossenschaft“, erläuterte Verbandsdirektor Georg Litmathe.

Voraussetzung für eine Teilnahme waren kreative, neue Ideen für realisierungsfähige, aber noch nicht gegründete Genossenschaften in den Themenfeldern: Technische und soziale Infrastruktur nachhaltig sichern, Infrastruktur für innovative Wirtschaftsaktivitäten entwickeln, Gemeinschaftsleben verbessern. Dafür wurden Preisgelder in Höhe von insgesamt 10.000 € zur Verfügung gestellt.

Den ersten Platz belegte Christina Martens aus Westerstede mit ihrem Projekt „Küchergarten für alle Generationen und Kulturen“, die viele interessante und lehrreiche Aktionen plant, bei denen das menschliche Miteinander und wechselseitige Unterstützung im Vordergrund stehen.

Der zweite Preis ging an Christina-Johanne Schröder aus Berne und ihre Mitstreiter, die mit der „MACH!bar“ an den Start gegangen sind, einem restaurierten Ladenlokal, in dem u. a. ausgediente Gegenstände „upgecycelt“ werden und jeder willkommen ist, der sich an den vielfältigen sozialen und kulturellen Gemeinschaftsaktionen beteiligen will.

Auch das drittplatzierte Projekt „Station Mondial“, setzt auf eine bunte Gesellschaft: Die künftigen Genossen um Ulrike Binias aus Großenkneten wollen die ehemalige

Bahnhofsgaststätte in Huntlosen zu einer Begegnungsstätte für Menschen aus allen Kulturen machen und dabei auch die Dorfbevölkerung in das breit aufgestellte Programm einbinden.

Ein Sonderpreis ging an den Emdener Arno Thüs, der die „Bestattungs-Genossenschaft Ostfriesland“ gründen will. „Ein richtig innovatives Projekt“, lobte Jury-Mitglied Daniela Behrens, Staatssekretärin im niedersächsischen Wirtschaftsministerium, die die Probleme im Bestattungswesen aus ihrer Zeit als Kommunalpolitikerin kennt. „Kostengünstige Bestattungsformen mit ehrenamtlicher Betreuung und Beratung der Hinterbliebenen stoßen in eine echte Marktlücke“.

Die Projektpartner sind mit dem Erfolg sehr zufrieden und wollen den Wettbewerb 2016 erneut ausrichten. „Wir hoffen, dass im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer aus allen Regionen Niedersachsens dabei sind“, unterstrich Harald Lesch, GVWE-Abteilungsleiter, zum Abschluss der Siegerehrung in Rastede. Zu diesem Zweck wollen Ministerium und Verband die Akquise für den Wettbewerb noch einmal verstärken.



Wirtschaftsminister Olaf Lies (3. v. l.) und Verbandsdirektor Georg Litmathe (5. v. l.) vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. würdigen die Preisträger des Wettbewerbs "Gemeinsam kreativ - Wettbewerb um das beste genossenschaftliche Unternehmenskonzept in Niedersachsen". V. l. n. r.: Daniela Behrens, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Ulrike Binias, Station Mondial, Christina Martens, Küchengarten für alle Generationen und Kulturen, Arno Thüs, Bestattungs-Genossenschaft Ostfriesland, Christina-Johanne Schröder, MACH!bar, Kirsten Tienz und Harald Lesch, beide Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V..



Artikel-Informationen

01.10.2015

Ansprechpartner/in:
Sabine Schlemmer-Kaune

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Pressesprecherin
Friedrichswall 1
30159 Hannover
Tel: 120-5426